



# Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Science - Betriebswirtschaftslehre  
Prüfungsversion Wintersemester 2009/10

Wintersemester 2019/20

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>5</b>
<b>Orientierung.....</b>	<b>6</b>
<b>B11 - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>6</b>
76551 VU - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6
<b>B12 - Wissenschaftliche Methodik der BWL</b>	<b>6</b>
78104 U - Wissenschaftliche Methodik der BWL	6
<b>B13 - Buchführung</b>	<b>9</b>
76537 VU - Buchführung	9
<b>Basis.....</b>	<b>9</b>
<b>B21 - Marketing, Organisation und Personalwesen</b>	<b>9</b>
77856 V - Einführung in das Marketing	10
<b>B22 - Investition und Finanzierung (Corporate Finance)</b>	<b>10</b>
<b>B23 - Rechnungswesen</b>	<b>10</b>
<b>B24 - Informations- und Produktionsmanagement</b>	<b>10</b>
<b>B25 - Gründungs- und Innovationsmanagement</b>	<b>10</b>
<b>Vertiefung.....</b>	<b>10</b>
<b>B31 - Organisation und Personalmanagement</b>	<b>10</b>
78103 U - Organizational Behavior and Human Resource Management	10
78105 V - Organizational Behavior and Human Resource Management	10
<b>B32 - Marketing-Management</b>	<b>11</b>
77860 S - Marketing-Management II	11
<b>B33 - Public und Nonprofit Management</b>	<b>12</b>
78175 V - Einführung in das Nonprofit Management	12
78176 S - Management der Digitalen Transformation im Öffentlichen Sektor	12
78578 S - Nonprofit Management und Social Entrepreneurship	14
<b>B34 - Unternehmensgründung und Business Plan</b>	<b>14</b>
78013 VU - Unternehmensgründung	14
<b>B35 - Geschäftsprozessmanagement</b>	<b>14</b>
77834 VU - Geschäftsprozessmanagement	14
<b>B36 - Dienstleistungsmanagement</b>	<b>15</b>
77796 V - Dienstleistungs- und Gesundheitsmanagement I	15
<b>B37 - Financial Management (Finanzmanagment)</b>	<b>16</b>
78090 VU - Finanzmanagement	16
<b>B41 - Banking (Bankbetriebslehre)</b>	<b>17</b>
78088 VU - Bankmanagement	17
<b>B42 - Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung</b>	<b>18</b>
76547 VU - Konzernrechnungslegung	18
76549 VU - Internationale Rechnungslegung	19
<b>B44 - Steuern</b>	<b>20</b>
76546 VU - Steuern	20

<b>B45 - Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor</b>	<b>21</b>
<b>Profilfach.....</b>	<b>21</b>
Volkswirtschaftslehre	21
<b>BA-P-101 - Theorie der Wirtschaftspolitik</b>	<b>21</b>
76601 VU - Staat und Allokation	21
76684 VU - Wirtschaftspolitik	21
<b>BA-P-102 - Wettbewerbstheorie und -politik</b>	<b>22</b>
<b>BA-P-200 - Mikroökonomik</b>	<b>22</b>
76555 VU - Mikroökonomik 1	22
<b>BA-P-300 - Makroökonomik</b>	<b>23</b>
77854 VU - Makroökonomik 2	23
<b>BA-P-401 - Staatstheorie und öffentliche Güter</b>	<b>24</b>
<b>BA-P-402 - Steuer- und Sozialpolitik</b>	<b>24</b>
<b>BA-P-501 - Theorie der Internationalen Wirtschaft</b>	<b>24</b>
<b>BA-P-502 - Internationale Wirtschaftspolitik</b>	<b>24</b>
78139 VU - Einführung in die internationale Wirtschaftspolitik II	24
<b>BA-P-601 - Statistik und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung</b>	<b>25</b>
<b>BA-P-602 - Elemente der Ökonometrie</b>	<b>25</b>
76687 VU - Einführung in die Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung	25
Recht der Wirtschaft	25
<b>Privatrecht</b>	<b>26</b>
78006 U - Zivilrecht (Privatrecht) III	26
78007 VU - Zivilrecht (Privatrecht) I	26
<b>Öffentliches Recht</b>	<b>26</b>
77950 V - Steuerrecht II / Einkommens- und Ertragssteuerrecht	26
77972 V - Öffentliches Recht I	27
<b>Fachnahe Methoden.....</b>	<b>27</b>
<b>B50 - Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b>	<b>27</b>
77835 VU - Einführung in die Wirtschaftsinformatik	28
<b>B51 - Statistik und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung</b>	<b>30</b>
<b>B52 - Empirische Sozialforschung</b>	<b>30</b>
78315 V - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)	30
78317 VU - Methoden der Datenanalyse I (Empirische Methoden II)	31
<b>B97 - Englisch der Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>31</b>
77414 U - UNIcert III/1 Englisch der Wirtschaftswissenschaften	31
77415 U - UNIcert III/2 Englisch der Wirtschaftswissenschaften	32
<b>Schlüsselqualifikationen.....</b>	<b>33</b>
Pflichtmodule	33
<b>B90 - Mathematik für Betriebswirte</b>	<b>33</b>
78186 VU - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	33
<b>B92 - Privatrecht und Öffentliches Recht</b>	<b>33</b>
77972 V - Öffentliches Recht I	33
78007 VU - Zivilrecht (Privatrecht) I	34
Wahlmodule	34

## Inhaltsverzeichnis

<b>B93 - Unternehmensgründung und Business Plan</b>	<b>34</b>
78013 VU - Unternehmensgründung	34
<b>B94 - Planspiel Marketing</b>	<b>34</b>
77863 U - Marketing Projekt UNIshop	35
<b>sonstige Lehrveranstaltungen</b>	<b>35</b>
<b>Fakultative Lehrveranstaltungen.....</b>	<b>36</b>
77861 KL - Bachelorkolloquium Marketing	36
<b>Glossar</b>	<b>37</b>

# Abkürzungsverzeichnis

<b>Veranstaltungsarten</b>		<b>Andere</b>	
AG	Arbeitsgruppe	N.N.	Noch keine Angaben
B	Blockveranstaltung	n.V.	Nach Vereinbarung
BL	Blockseminar	LP	Leistungspunkte
DF	diverse Formen	SWS	Semesterwochenstunden
EX	Exkursion		Belegung über PULS
FP	Forschungspraktikum		Prüfungsleistung
FS	Forschungsseminar		Prüfungsnebenleistung
FU	Fortgeschrittenenübung		Studienleistung
GK	Grundkurs		sonstige Leistungserfassung
KL	Kolloquium		
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		
LP	Lehrforschungsprojekt		
OS	Oberseminar		
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
UN	Unterricht		
UP	Praktikum/Übung		
V	Vorlesung		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

# Vorlesungsverzeichnis

## Orientierung

### B11 - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

76551 VU - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H05	15.10.2019	Prof. Dr. Ingo Balderjahn
1	TU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Ingo Balderjahn

### Voraussetzung

Keine

### Literatur

- Balderjahn, I./Specht, G.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 7. Aufl., Stuttgart 2016
- Skript zur Vorlesung (ist als „download“ auf der Homepage des Lehrstuhls vorhanden, Benutzername: student; Kennwort: Nораа)

### Leistungsnachweis

Klausur B101/B11(60 Min.)

### Lerninhalte

Die Vorlesung "Einführung in die BWL" findet in der ersten Hälfte des Semesters statt (10 Termine).

Parallel dazu findet über das gesamte Semester das eLearning-Tutorium zu B101/B11/ B.BM.BWL110 über das System Moodle statt.

- 1) Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre
- 2) Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft
- 3) Basiskonzepte der Betriebswirtschaftslehre
- 4) Die Subsysteme eines Betriebes
- 5) Leitbilder, Grundideen und Ziele von Betrieben
- 6) Führung und Management des Betriebes
- 7) Konstitutive Entscheidungsfelder
- 8) Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre

### B12 - Wissenschaftliche Methodik der BWL

78104 U - Wissenschaftliche Methodik der BWL							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H02	17.10.2019	Florian Scholz

## Kommentar

Sehr geehrte Studierende,

bevor wir Sie herzlichst in unserer Veranstaltung begrüßen dürfen, bitten wir Sie, sich die Informationen auf PULS zur Anmeldung und zum Kurs aufmerksam durchzulesen.

Allgemeines zum Kurs:

Der Kurs ist als e-Learning-Kurs nach dem „flipped-classroom“-Prinzip organisiert. Das bedeutet, dass Sie die fachlichen Inhalte in Form von Videos und web-based Trainings erhalten und sich diese individuell erarbeiten. Die Themen werden dann in darauf abgestimmten Präsenzübungen vertieft und geübt. Dies ermöglicht Ihnen ein freies und selbstbestimmtes Lernen und zugleich eine gründliche und anwendungsorientierte wissenschaftliche Ausbildung.

Kursinhalte:

Um Ihre Begeisterung am wissenschaftlichen Arbeiten zu wecken, werden wir mit Ihnen anhand anschaulicher Beispiele aus den Bereichen Leadership, Motivation und Teamarbeit viele sowohl wissenschaftlich als auch praktisch spannende Fragen und Themen bearbeiten.

Wir werden gemeinsam grundlegende Techniken und Begriffe des wissenschaftlichen Arbeitens erläutern und üben. Sie lernen wichtige wissenschaftliche Studientypen, wie etwa Feldstudien, Feldexperimente und Laborexperimente, sowie deren Aufbau und Besonderheiten kennen. Immer wieder werden wir uns die Frage stellen, wie wir das erlernte Wissen in unserem Alltag anwenden und umsetzen können.

Damit Sie wissenschaftliche Studien in Zukunft selbst interpretieren und planen können, lernen Sie hierfür wichtige Fachbegriffe kennen und üben Methoden, die in wissenschaftlichen Studien angewendet werden. Zu diesem Zweck werden Sie parallel zu unseren Vorträgen im Laufe des Kurses selbst wissenschaftliche Texte recherchieren, lesen und bearbeiten. Jeder wissenschaftliche Artikel berichtet ein einzigartiges Forschungsprojekt und beschreibt genau, wie es durchgeführt wurde. Die Ergebnisse lassen sich oft auf das eigene Leben und die eigene Arbeit übertragen.

Da die international bekanntesten wissenschaftlichen Texte in der Regel auf Englisch geschrieben sind, werden sowohl deutsche als auch englische Texte im Kurs verwendet.

Darüber hinaus werden wir eine gemeinsame Datenerhebung durchführen und Sie werden mindestens an einer aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Studie selbst teilnehmen, um durch sogenannte *Versuchspersonenstunden* Erfahrung mit Experimenten aus Sicht des Versuchsteilnehmers zu sammeln.

Außerdem beschäftigen wir uns damit, wie wissenschaftlich erhobene Daten ausgewertet werden und üben gemeinsam erste Schritte zur Datenauswertung mit Hilfe des Computerprogramms SPSS oder R, um Ihnen eine hervorragende Grundausbildung zu ermöglichen.

## Voraussetzung

- 1) Prüfen Sie bitte anhand Ihrer Studienordnung, ob Sie diesen Kurs besuchen müssen. Beachten Sie, dass zum Abschluss dieses Moduls in der Regel die vorherige Belegung der Einführungstutorien verpflichtend ist, die bereits vor der ersten Vorlesungswoche stattfinden.
- 2) Melden Sie sich bitte bis spätestens zum 17.10.2019 (12:00 Uhr mittags) auf PULS für die Übung Wissenschaftliche Methodik an.
- 3) Schreiben Sie sich anschließend in unseren Moodlekurs ein:  
*Erstsemester* erhalten den Einschreibeschlüssel während der Einführungstutorien, d.h. während der Woche vor dem Vorlesungsbeginn.  
*Studierende im höheren Semester* erhalten den Einschreibeschlüssel nach ihrer Anmeldung auf PULS per E-Mail an ihre Universitätsemailadresse oder in der ersten Präsenzveranstaltung.

\*\*\* Weitere wichtige Hinweise \*\*\*

- Bitte denken Sie immer daran, regelmäßig Ihren Studierendenaccount auf aktuelle E-Mails zu überprüfen.
- Achten Sie bitte auf die rechtzeitige Anmeldung zur Übung. Die Zulassung erfolgt im Zeitraum vom 17.10 (12:00 Uhr) bis 21.10.2019.
- Sieht Ihre Studienordnung die Übung vor, ist der Abschluss des Moduls nur nach Teilnahme an der Übung möglich.
- Achten Sie darauf, alle Aufgaben während des Kurses fristgerecht zu bearbeiten, da ansonsten die Übung als „nicht bestanden“ bewertet werden muss und der Abschluss des Moduls erst wieder in einem Jahr möglich ist.
- Wann Sie sich zur Modulabschlussprüfung anmelden können, ist von Ihrer Studienordnung abhängig. Manche Studierende können sich bereits während des Semesters zur Modulabschlussprüfung anmelden, viele aber erst nach erfolgreichem Abschluss der Übungsleistungen (z.B. der Aufgaben während des Semesters). Beachten Sie in allen Fällen, dass Ihre Anmeldung zur Modulabschlussprüfung bis spätestens 8 Tage vor der Modulabschlussprüfung erfolgen muss, um daran teilnehmen zu können.

## Literatur

Der Kurs kann mit den im Kurs bekanntgegebenen Texten und Materialien absolviert werden. Hilfreich sind darüber hinaus:

Literatur Bortz J. & Döring N., 2006. Forschungsmethoden und Evaluation. 4. Auflage, Springer.

Kostenloser Zugriff über die Universitätsbibliothek:

<http://dx.doi.org/10.1007/978-3-540-33306-7>

Sie müssen hierfür entweder im Uninetzwerk angemeldet sein oder einen VPN Client (anyconnect) verwenden. Näheres hierzu erfahren Sie z. B. bei den Bibliotheksführungen.

Alle weiteren Texte werden im Laufe der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literaturtipp für Interessierte:

Saunders, M., Lewis, P. & Thornhill, A., 2016. Research methods for business students. 7. Aufl. Pearson Education.

## Leistungsnachweis

**1. NEU: die Modulprüfung erfolgt ab sofort als Onlineaufgabe .** Mehr hierzu in der Veranstaltung.

**2. Zu erbringende Prüfungsnebenleistungen** (= Aufgaben während des Semesters): bis zu 5 Versuchspersonenstunden (= z. B. Teilnahme an Studien im Rahmen des Kurses), sowie die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben (z.B. Texten, Zwischentests, etc.) während des Semesters.

## Lerninhalte

- Wissenschaftliche Studien kennenlernen und lesen können
- Empirische Forschungsansätze verstehen
- Verschiedene Arten von Studien unterscheiden können
- Aktive Teilnahme an empirischen Studien
- Erste Anwendung statistischer Software

Für weitere Informationen siehe die Modulbeschreibung in der Studienordnung vom WS 2014 /15.

### Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an BWL-Studierende im ersten Semester.

Dieser Kurs richtet sich *nicht* an Studierende der Wirtschaftsinformatik der neuesten Prüfungsordnung (2015/16). Diese besuchen eine eigene Veranstaltung (Wissenschaftliche Methodik der Wirtschaftsinformatik).

Studierende im Studienfach Sportmanagement besuchen ebenfalls eigene Veranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

\*\*\* Diese Angaben sind ohne Gewähr. Bitte prüfen Sie diese im Zweifel anhand der Studienordnung Ihres Studienfachs! \*\*\*

### B13 - Buchführung

#### 76537 VU - Buchführung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H04	14.10.2019	Prof. Dr. Ulfert Gronewold
1	U	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S14	14.10.2019	Prof. Dr. Ulfert Gronewold, Bernd Wihan
2	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S24	14.10.2019	Prof. Dr. Ulfert Gronewold
3	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H07	15.10.2019	Prof. Dr. Ulfert Gronewold
4	U	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S23	16.10.2019	Prof. Dr. Ulfert Gronewold
5	U	Fr	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S15	18.10.2019	Prof. Dr. Ulfert Gronewold
6	U	Mi	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.S18	16.10.2019	Prof. Dr. Ulfert Gronewold
7	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S21	17.10.2019	Prof. Dr. Ulfert Gronewold
8	U	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S27	17.10.2019	Prof. Dr. Ulfert Gronewold

### Voraussetzung

Keine.

### Literatur

Bieg, Hartmut (2017) : Buchführung, 9. Aufl., Herne 2017.

### Leistungsnachweis

Klausur B.BM.BWL120 (90 min Dauer).

### Lerninhalte

Behandelt werden die Abbildfunktion der Buchführung, die grundlegenden Modellregeln einschließlich der rechtlichen und organisatorischen Grundlagen von Buchführung und Inventar.

Ergänzend werden freiwillige Tutorien angeboten, in denen der Lehrstoff anhand von Aufgaben und Fallbeispielen eingeübt und angewendet wird.

## Basis

### B21 - Marketing, Organisation und Personalwesen

	<b>77856 V - Einführung in das Marketing</b>						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H04	23.10.2019	Prof. Dr. Uta Herbst, Patricia Oehlschläger
<b>Voraussetzung</b>							
keine							
<b>Literatur</b>							
Voeth, M.; Herbst, U.: Marketing-Management, Stuttgart 2013							
Skript zur Vorlesung							
<b>Leistungsnachweis</b>							
Klausur zu B211/B.BM.BWL300 (90 Minuten)							
<b>Bemerkung</b>							
+ 2 SWS Teaching Locations - weitere Informationen erfolgen in der Vorlesung							
<b>Lerninhalte</b>							
In der Vorlesung werden allgemeine Grundlagen des Marketings, des Konsumentenverhaltens, sowie der Marktforschung und die Bestandteile einer umfassenden Marketing-Konzeption – nämlich Marketing-Ziele, Marketing-Strategien, und Marketing-Instrumente (Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik) – behandelt.							

#### **B22 - Investition und Finanzierung (Corporate Finance)**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

#### **B23 - Rechnungswesen**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

#### **B24 - Informations- und Produktionsmanagement**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

#### **B25 - Gründungs- und Innovationsmanagement**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

## Vertiefung

#### **B31 - Organisation und Personalmanagement**

	<b>78103 U - Organizational Behavior and Human Resource Management</b>						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S27	16.10.2019	Martin Buss

#### **78105 V - Organizational Behavior and Human Resource Management**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	14.10.2019	Victor Tiberius

Voraussetzung
Klausur B212
Literatur
wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Leistungsnachweis
<b>Modul(teil)prüfung(en)</b>  alte PO: Modulklausuren B31 (90 min) aus 2 von 3 Lehrveranstaltungen B311, B312 o. B313 neue PO: Modulklausur (90 min)
Prüfungsnebenleistungen in der Übung für die Zulassung zur Modulprüfung (neue PO)
Bearbeitung von Aufgaben (z.B. Fallstudien)
Lerninhalte
Strategisches HR Management; internationales HR Management; demographischer Wandel und Diversity; politische Prozesse in Organisationen; Arbeits- und Anforderungsanalyse; Personalmarketing und Employer Branding; Personalauswahl; Personalentwicklung; Personaleinsatz und Personalfreisetzung; Arbeitsgestaltung; Stress und Work-Life-Balance; Leistungsbeurteilung; Entlohnung und Anreizsysteme.

B32 - Marketing-Management														
77860 S - Marketing-Management II														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	S	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.H06	23.10.2019	Prof. Dr. Uta Herbst, Ernestine Siebert							
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H02	30.10.2019	Prof. Dr. Uta Herbst, Ernestine Siebert							
Voraussetzung														
Abschluss der Module "Einführung in das Marketing" (BBMBWL300) und "Marketing-Managment I" (BVMBWL310) wird dringend empfohlen.														
Literatur														
Literaturangaben erfolgen in der Vorlesung.														
Leistungsnachweis														
Eine Prüfung der folgenden Formen:														
<ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur, 90 Minuten</li><li>• Portfolioprüfung, bestehend aus einer mündlichen Präsentation und einer dazugehörigen Hausarbeit</li></ul>														
Nach der Prüfungsordnung für das Ein-Fach-Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre vom 13. November 2013 erhalten die Studierenden im Modul B.VM.BWL320 bzw. B.VM.BWL310 sechs Leistungspunkte. Die Veranstaltung schließt mit einer 90-minütigen Klausur oder Portfolioprüfung ab (wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben).														

### Lerninhalte

Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, ihre in der Vorlesung B.BM.BWL300 und BVMBWL310 erworbenen Fachkenntnisse anhand einer PC-gestützten Fallstudie, die die Unternehmenspraxis simuliert, zu vertiefen und anzuwenden. Sie übernehmen in Arbeitsgruppen die Führung eines marketingorientierten Unternehmens und können durch die Anwendung von Strategien und Teilpolitiken des Marketings, die Unternehmen über einen Zeitraum von mehreren Geschäftsjahren erfolgreich leiten. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, die von den Unternehmen gewählten Strategien im Plenum vorzustellen und zu diskutieren.

### B33 - Public und Nonprofit Management

#### 78175 V - Einführung in das Nonprofit Management

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.

### Kommentar

#### Max. Teilnehmer\*innenzahl: 30 Personen

Dieses Seminar befasst sich mit der Bedeutung und dem Potenzial von gemeinnützigen Organisationen und Sozialunternehmen als Antwort auf aktuelle gesellschaftliche Veränderungen. Die Studierenden bearbeiten hierfür in Kleingruppen relevante Management-Herausforderungen von Nonprofit-Organisationen und Sozialunternehmen, unter anderem Finanzierungsstrategien, Marketingmaßnahmen und Skalierungsherausforderungen. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf einer wissenschaftlich fundierten Ausarbeitung und praktischen Anwendbarkeit der Thematik.

### Voraussetzung

Der vorhergehende **Abschluss des Moduls "Public Management 1"** wird dringend empfohlen. Übersteigt die Bewerber\*innenzahl die Kapazitäten, werden bevorzugt Studierende berücksichtigt, die die Veranstaltung "Einführung in das Public Management" bereits belegt haben.

### Leistungsnachweis

Referat und Hausarbeit

### Bemerkung

Dieser Kurs wird als Blockseminar angeboten! Er wird von der Lehrbeauftragten Caroline Waldner, Uni Hamburg, durchgeführt.

Termine: 13.12. 2019 (12-16 Uhr), 9. und 10.1. 2020 (jeweils ganztägig).

#### 78176 S - Management der Digitalen Transformation im Öffentlichen Sektor

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	15.10.2019	Jan Paul Adam

## Kommentar

### Max. Teilnehmer\*innenzahl: 30 Personen

Das Seminar behandelt Fragen zum Management der Digitalen Transformation in der öffentlichen Verwaltung.

Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de

Das Management öffentlicher Organisationen steht vor der Herausforderung, die Verwaltung in ein digitales Zeitalter zu führen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen Schlüsselthemen der Digitalen Transformation näher betrachtet und deren Implikationen für Strategie, Organisation, Prozesse und Personal diskutiert werden. Das Seminar ist in vier Blöcke mit je drei Sitzungen geteilt:

I. Begriffe und Theorien der Digitalen Transformation im öffentlichen Sektor und im privaten Sektor (Gemeinsamkeiten und Unterschiede).

*In diesem Block werden häufig verwendete Begriffe (AI, Automatisierung, Digitalisierung, Digitale Transformation) voneinander abgegrenzt und klar definiert. Danach werden die aktuellsten Artikel zu theoretischen Überlegungen der Digitalen Transformation im öffentlichen Sektor und im Privatsektor vergleichend betrachtet.*

II. Drei Phasen der Digitalen Transformation

*Aus der Theorie ergeben sich im Wesentlichen drei Phasen der Digitalen Transformation in einer Organisation, diese werden hier zusammen mit Ihrer Umsetzung in die Praxis näher betrachtet.*

III. Strategie, Kultur und Fähigkeiten als Einflussfaktoren auf die Digitale Transformation.

*Digitale Transformationsstrategien stehen im Mittelpunkt der Wandelbemühungen, bei Digitalisierungsprojekten mehr als bei anderen Change-Projekten aber auch Kultur und organisationale Capabilities, sowie individuelle Skills haben Einfluss auf den Transformationsprozess.*

IV. Personal, Führung und Change-Management in der Digitalen Transformation.

*Im letzten Block des Seminars sollen die Auswirkungen auf den zukünftigen Personalbedarf in administrativen Tätigkeiten kritisch beleuchtet werden. Gleichzeitig sollen den Studierenden hier auch praktische Erfolgsfaktoren und Skills zur Leitung von Digitalisierungsprojekten mit auf den Weg gegeben werden.*

Dieser Kurs ist der betriebswissenschaftlichen Verwaltungsforschung zuzuordnen und betrachtet das Innenleben einer Organisation (organisationale Analyseebene).

Zum besseren Verständnis folgende Leitfragen: Wenn Sie nach dem Studium in eine Führungsposition der Verwaltung kommen würden, welche Herausforderungen ergeben sich aus der Digitalisierung für Ihr Referat/Abteilung? Wie setzen Sie die Veränderungen um? Und welche relevanten Forschungsfragen ergeben sich aus diesem Szenario?

## Voraussetzung

**Der vorhergehende Abschluss des Moduls "Public Management 1" wird dringend empfohlen. Übersteigt die Bewerber\*innenzahl die Kapazitäten, werden bevorzugt Studierende berücksichtigt, die das Modul "Public Management 1" bereits belegt haben.**

## Leistungsnachweis

**Portfolioprüfung** bestehend aus ...

- 4 Blogeeinträgen à 200 Wörter in Moodle
- Hausarbeit (10 Seiten)
- Teilnahme an Sitzungen

## Teilnahme an Sitzungen

- Sie haben den Text aufmerksam gelesen und ersichtlich durchgearbeitet
- Sie haben evtl. vorhandene Lücken mit den Lernvideos geschlossen

## Ablauf der Sitzung

- Gemeinsame Diskussion und Einordnung des Textes
- Gruppenarbeit auf Basis des Textes
- Anschließende Präsentation der Ergebnisse und Diskussion

### Lerninhalte

Die Studierenden sind in der Lage...

- zentrale Begriffe und Konzepte der Digitalisierung der Verwaltung und des öffentlichen Managements zu verstehen und zu erklären;
- einschlägige wissenschaftliche Erkenntnisse, Theorien und Verfahren auf praktische Herausforderungen in diesem Zusammenhang anzuwenden;
- Positionen der entsprechenden wissenschaftlichen Debatten zu kennen, einzuordnen und kritisch zu beurteilen;
- eigenständige wissenschaftliche Untersuchungen zu den Themen der Veranstaltung zu konzipieren.

 78578 S - Nonprofit Management und Social Entrepreneurship							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S17	25.10.2019	Carolin Waldner
1	S	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S12	13.12.2019	Carolin Waldner
1	S	Do	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S18	09.01.2020	Carolin Waldner
1	S	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	3.01.H10	10.01.2020	Carolin Waldner

### Kommentar

Dieses Seminar befasst sich mit der Bedeutung und dem Potenzial von gemeinnützigen Organisationen und Sozialunternehmen als Antwort auf aktuelle gesellschaftliche Veränderungen. Die Studierenden bearbeiten hierfür in Kleingruppen relevante Management-Herausforderungen von Nonprofit-Organisationen und Sozialunternehmen, unter anderem Finanzierungsstrategien, Marketingmaßnahmen und Skalierungsherausforderungen. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf einer wissenschaftlich fundierten Ausarbeitung und praktischen Anwendbarkeit der Thematik.

Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de

### B34 - Unternehmensgründung und Business Plan

 78013 VU - Unternehmensgründung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VU	Mo	12:00 - 16:00	wöch.	3.06.H06	14.10.2019	Tassilo Henike, Prof. Dr. Lars Groeger, Benjamin Philipp Derek Jadkowski

### B35 - Geschäftsprozessmanagement

 77834 VU - Geschäftsprozessmanagement							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H02	21.10.2019	Prof. Dr. Norbert Gronau, Marcus Grum
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Marcus Grum
Di 8-10 Raum 3.01.165a Beginn 2 Woche							
2	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.01.2.48	22.10.2019	Prof. Dr. Norbert Gronau, Marcus Grum
3	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.01.2.48	22.10.2019	Prof. Dr. Norbert Gronau, Marcus Grum
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Marcus Grum
Di 16-18 Raum 3.01.165a Beginn 2 Woche							

### Voraussetzung

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (<https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf>).

<b>Literatur</b>
Krallmann/Frank/Gronau: Systemanalyse im Unternehmen, 4. Auflage München 2002
Gronau: Auswahl und Einführung industrieller Standardsoftware. München 2001
Staud: Geschäftsprozeßanalyse mit ereignisgesteuerten Prozeßketten. 2. Auflage, Springer 2001
<b>Leistungsnachweis</b>
Übungsaufgaben und Klausur/90 Min
<b>Bemerkung</b>
Beginn VL und Ü ab 2. VL Woche
<b>Lerninhalte</b>
Mit der zunehmenden Globalisierung und den dadurch einhergehenden Veränderungen im gesellschaftlichen und informationstechnischen Umfeld sind Unternehmen gezwungen, ihre Prozesse mit Hilfe von Informations- und Kommunikationssystemen an die technischen und kulturellen Änderungen anzupassen. Diese Herausforderungen bewirken eine Loslösung von der funktionsorientierten Sicht, die eher statisch und strukturorientiert ist, hin zur prozessorientierten Sichtweise. Diese dynamische und verhaltensorientierte Sichtweise ermöglicht die ganzheitliche Analyse, Modellierung und Gestaltung eines Unternehmens und seiner internen Abläufe.
Das Ziel der Veranstaltung Geschäftsprozessmanagement (GPM) ist es, die theoretischen und praktischen Aspekte der Aufnahme, Modellierung, Analyse, Bewertung und Simulation von Geschäftsprozessen zu vermitteln. Zunächst werden die Grundlagen der Unternehmensanalyse anhand eines Vorgehensmodells, mit vertiefender Betrachtung der einzelnen Phasen (insbesondere Ist-Aufnahme und Erstellung Sollkonzept) erläutert. Es werden verschiedene Software-Werkzeuge, die in dem Bereich der Prozessmodellierung, der Prozesssimulation und des Workflowmanagements eingesetzt werden, vorgestellt. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die einzelnen Anwendungsfelder der Geschäftsprozessmodellierung vorgestellt, wie z.B. aus den Bereichen E-Business, Wissens- und Qualitätsmanagement. Die Übung dient der Vertiefung der gesammelten Kenntnisse, indem anhand von praktischen Fällen Vorgehensmodelle und Methoden unter Nutzung verschiedener Software-Werkzeuge angewandt werden.

<b>B36 - Dienstleistungsmanagement</b>							
 <b>77796 V - Dienstleistungs- und Gesundheitsmanagement I</b>							
<b>Gruppe</b>	<b>Art</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Rhythmus</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>1.Termin</b>	<b>Lehrkraft</b>
1	V	Mi	12:15 - 13:45	14t.	3.06.S19	16.10.2019	Prof. Dr. Christoph Rasche, Nataliia Brehmer
1	V	Mi	14:15 - 15:45	14t.	3.06.S13	16.10.2019	Prof. Dr. Christoph Rasche, Nataliia Brehmer

#### Kommentar

Termine:

23.10.2019,

30.10.2019,

13.11.2019,

27.11.2019,

11.12.2019,

08.01.2020,

22.01.2020

#### B37 - Financial Management (Finanzmanagement)

##### 78090 VU - Finanzmanagement

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VU	Di	12:00 - 16:00	wöch.	3.06.H06	15.10.2019	Prof. Dr. Detlev Hummel, Claudia Swirplies, Oliver Göldner

#### Voraussetzung

Klausur B.BM.BWL710 und 720

#### Literatur

Siehe Moodle.

#### Leistungsnachweis

Klausur (90 Min).

#### Bemerkung

Diese Veranstaltung wird aufgrund der Emeritierung von Prof. Dr. Hummel letztmalig im WS 2019/20 angeboten! (siehe Mittelfristige Veranstaltungsplanung auf der Lehrstuhl-Homepage)

## Lerninhalte

Anknüpfend an die Basisveranstaltungen „Investition“ und „Finanzierung“ geht es hier um „Varianten Mittelstandsfinanzzierung“. Dabei werden nicht nur die Finanzierungsinstrumente sowie deren strukturelle Einsatzmöglichkeiten dargestellt, sondern das Finanzmanagement als Steuerungsaufgabe des Unternehmers rückt in den Mittelpunkt. Verschiedene theoretische Ansätze zur Erklärung des Finanzierungsverhaltens von Unternehmen, insbesondere die dynamische Liquiditätssicherung, werden ebenso erklärt, wie praktisch anwendbares Wissen für die Akquisition von Kapitalgebern und Finanzierungspartnern.

Es werden zudem Finanzmärkte für Eigen- und Fremdkapital sowie deren Bewertungsansätze vorgestellt. Die Vorlesung erklärt Entscheidungsregeln bei Unsicherheit, den Umgang mit Erwartungswerten sowie systematische und unsystematische Risiken in der Finanzierungstheorie. Behandelt werden Risiko-Ertrags-Kalküle der Kapitalgeber und -nehmer. Die Portfoliotheorie, das Kapitalmarktmodell (CAPM) sowie institutionen-ökonomische und verhaltenswissenschaftliche Modelle werden eingeführt. Grundlagen von Termingeschäften und Hedgingstrategien sowie ausgewählte Derivate sind ebenso Gegenstand der Vorlesung.

## Praxisteil Finanzmanagement

- Bankenfinanzierung
- Alternative und Sonderformen der Fremdfinanzierung
- Gründungs- und Innovationsfinanzierung
- Börsengang (IPO)
- Turnaround Finance und Restrukturierung
- Währungs-/Zinssicherung
- Asset Backed Securities
- Turnaround Finance
- Außenhandelsfinanzierung

## Theorieteil Finanzmanagement

- Investitionsentscheidung unter Unsicherheit
- Aktienanalyse (Fundamental, technisch CAPM)
- Performancemessung, zweidimensional
- Bondanalyse
- Finanzderivate
- Markteffizienz und Behavioral Finance

Die Veranstaltung wird durch vorlesungsbegleitende Übungen ergänzt.

## B41 - Banking (Bankbetriebslehre)

### 78088 VU - Bankmanagement

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VU	Mi	14:00 - 18:00	wöch.	3.06.H02	16.10.2019	Prof. Dr. Detlev Hummel, Oliver Göldner, Claudia Swirplies
1	VU	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.H05	23.10.2019	Prof. Dr. Detlev Hummel, Claudia Swirplies, Oliver Göldner
1	VU	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	3.01.H10	13.11.2019	Prof. Dr. Detlev Hummel, Claudia Swirplies, Oliver Göldner

## Voraussetzung

Klausur B.BM.BWL710 und 720

## Literatur

Siehe Moodle/ VL Skript

## Leistungsnachweis

Modulprüfung: Klausur (90 Min.).

Bemerkung
Diese Veranstaltung wird aufgrund der Emeritierung von Prof. Dr. Hummel letztmalig im WS 2019/20 angeboten! (siehe Mittelfristige Veranstaltungsplanung auf der Lehrstuhl-Homepage)
Lerninhalte
<p><b>Schwerpunkte „Financial Institutions and Markets“</b></p> <p>Die Einführung in das Vertiefungsfach behandelt die Strukturen von Bankensystemen und Finanzmärkten. Erläutert werden theoretische Grundlagen sowie Erklärungsansätze für die Existenz von Finanzintermediären, insbesondere von Banken und alternativen Investmentfonds. Zudem werden strukturelle Unterschiede der Bankensysteme in Europa sowie den USA betrachtet. Die Visionen einer europäischen Banken- und Kapitalmarktunion wird kritisch angesichts divergierender Universal- und Trennbankensystemen hinterfragt. Regulierungsstandards für Banken, Kapitalmärkte und Derivate setzen den Rahmen für europäische Banken- und Kapitalmarktaufsichtsstrukturen. Auch die lokalen Banken (Sparkassen und Kreditgenossenschaften, sog. LSI) und deren Anpassungswänge im europäischen Markt werden diskutiert.</p> <p><b>Schwerpunkt „Bank Management“</b></p> <p>In diesem Kontext werden die Besonderheiten und Arten von Bankleistungen wie auch das marktpolitische Instrumentarium von Kreditinstitute erklärt. Marktforschungen zur Erreichung operativer und strategischer Ziele werden aufgezeigt. Zur Diskussion stehen dabei strategische Ansätze für eine marktorientierte Leistungsgestaltung (insb. alternative Geschäftsmodelle für Banken), die Preis- und Vertriebswegepolitik sowie die Öffentlichkeitsarbeit von Banken, aber auch Fragen der Corporate Governance und Anreizsysteme und der Konflikt um sog. Bonus-Baker. Ebenso sind die Digitalisierung von Finanzdienstleistungen und der Wettbewerb durch sog. FinTechs im Fokus der Veranstaltung.</p>

B42 - Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung							
76547 VU - Konzernrechnungslegung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VU	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.H04	18.10.2019	Prof. Dr. Bettina Thormann, Philipp Medrow
1	VU	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.H04	25.10.2019	Prof. Dr. Bettina Thormann, Philipp Medrow
1	VU	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.H04	01.11.2019	Prof. Dr. Bettina Thormann, Philipp Medrow
1	VU	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.H04	15.11.2019	Prof. Dr. Bettina Thormann, Philipp Medrow
1	VU	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.H04	29.11.2019	Prof. Dr. Bettina Thormann, Philipp Medrow
1	VU	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.H04	10.01.2020	Prof. Dr. Bettina Thormann, Philipp Medrow
1	VU	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.H04	17.01.2020	Prof. Dr. Bettina Thormann, Philipp Medrow
1	VU	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.H04	24.01.2020	Prof. Dr. Bettina Thormann, Philipp Medrow
1	VU	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.H04	31.01.2020	Prof. Dr. Bettina Thormann, Philipp Medrow

### Voraussetzung

Das Modul B42 setzt sich aus den beiden Veranstaltungen „Konzernrechnungslegung“ und „Internationale Rechnungslegung“ zusammen.

Der vorherige Besuch der BWL Basisveranstaltung „Rechnungswesen“ (B23) wird empfohlen und deren Kenntnisse werden vorausgesetzt.

### Literatur

Detaillierte Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

### Leistungsnachweis

Klausur B42 (90 min Dauer).

### Bemerkung

### Lerninhalte

Behandelt werden der Einzel- und Konzernabschluss sowie die Anforderungen des HGB und der internationalen Rechnungslegung an die Gestaltung dieser Rechenwerke einschließlich der Entscheidungswirkungen der externen Rechnungslegung.

### 76549 VU - Internationale Rechnungslegung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VU	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	16.10.2019	Prof. Dr. Bettina Thormann, Philipp Medrow

### Voraussetzung

Das Modul B42 setzt sich aus den beiden Veranstaltungen „Konzernrechnungslegung“ und „Internationale Rechnungslegung“ zusammen.

Der vorherige Besuch der BWL Basisveranstaltung „Rechnungswesen“ (B23) wird empfohlen und deren Kenntnisse werden vorausgesetzt.

### Literatur

Detaillierte Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

### Leistungsnachweis

Klausur B42 (90 min Dauer).

#### Bemerkung

##### Konzernrechnungslegung:

26. Oktober 2018

02. November 2018

09. November 2018

16. November 2018

23. November 2018

07. Dezember 2018

18. Januar 2019

01. Februar 2019

##### Internationale Rechnungslegung :

Mittwoch 14.00-16.00

#### Lerninhalte

Behandelt werden der Einzel- und Konzernabschluss sowie die Anforderungen des HGB und der internationalen Rechnungslegung an die Gestaltung dieser Rechenwerke einschließlich der Entscheidungswirkungen der externen Rechnungslegung.

#### B44 - Steuern

##### 76546 VU - Steuern

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S13	15.10.2019	Steffen Gärtner
1	V	Di	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S13	29.10.2019	Steffen Gärtner
1	V	Di	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S13	12.11.2019	Steffen Gärtner
1	U	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	3.06.S26	16.11.2019	Steffen Gärtner
1	V	Di	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S13	19.11.2019	Steffen Gärtner
1	V	Di	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S13	26.11.2019	Steffen Gärtner
1	U	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	3.06.S13	07.12.2019	Steffen Gärtner
1	V	Di	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S13	17.12.2019	Steffen Gärtner
1	V	Di	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S13	07.01.2020	Steffen Gärtner
1	U	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	3.06.S13	11.01.2020	Steffen Gärtner
1	V	Di	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S13	14.01.2020	Steffen Gärtner
1	U	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	3.06.S13	18.01.2020	Steffen Gärtner
1	U	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	3.06.S13	01.02.2020	Steffen Gärtner

#### Voraussetzung

Der vorherige Besuch der Module „Buchführung“ (B.BM.BWL120) und „Jahresabschluss“ (B.BM.BWL400) wird dringend empfohlen und deren Kenntnisse werden vorausgesetzt.

#### Literatur

Detaillierte Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.

<b>Leistungsnachweis</b>							
Klausur B.VM.BWL440 (90 min Dauer).							
<b>Lerninhalte</b>							
Behandelt werden das Steuersystem und die Steuerrechtsordnung sowie die Bedeutung von Steuern für betriebliche Entscheidungen.							
<b>B45 - Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor</b>							
Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten							

## Profilfach

### Volkswirtschaftslehre

<b>BA-P-101 - Theorie der Wirtschaftspolitik</b>							
 <b>76601 VU - Staat und Allokation</b>							
<b>Gruppe</b>	<b>Art</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Rhythmus</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>1.Termin</b>	<b>Lehrkraft</b>
Alle	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H08	17.10.2019	Prof. Dr. Rainald Borck
1	U	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S13	14.10.2019	Prof. Dr. Rainald Borck, Philipp Schrauth
2	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S12	15.10.2019	Prof. Dr. Rainald Borck, Niklas Gohl
<b>Kommentar</b>							
Die Vorlesung beginnt in der ersten Semesterwoche.							
<b>Literatur</b>							
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
Klausur (je nach Studienordnung 60 min oder 90 min)							
Übung: Hausaufgaben, aktive Teilnahme							
<b>Lerninhalte</b>							
Studierende verstehen die Funktionsweisen von Märkten, können verschiedene Formen von Marktversagen erkennen und geeignete Politikmaßnahmen analysieren, wissen um die Funktionsweise und politische Motivation von Staatseingriffen.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
L	10101 - Theorie der Wirtschaftspolitik - 6 LP (benotet)						

 <b>76684 VU - Wirtschaftspolitik</b>							
<b>Gruppe</b>	<b>Art</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Rhythmus</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>1.Termin</b>	<b>Lehrkraft</b>
Alle	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H08	14.10.2019	Relika Stoppel, Dr. Claus Michelsen
Alle	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H08	16.12.2019	Dr. Claus Michelsen
1	U	Di	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S26	15.10.2019	Relika Stoppel
2	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H08	14.10.2019	Relika Stoppel

#### Kommentar

Die Vorlesung beginnt am 21.10.2019.

Die Übungen beginnen am 28.10.2019.

#### Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

#### Leistungsnachweis

Klausur (je nach Studienordnung 60 min oder 90 min)

Übung: Hausaufgaben, aktive Teilnahme

#### Lerninhalte

Studierende vertiefen ihr Verständnis der möglichen vorteilhaften Eigenschaften einer Marktwirtschaft, machen sich gleichzeitig aber auch mit einer Auswahl möglicher Ineffizienzen eines Wettbewerbsgleichgewichts vertraut und erarbeiten im Anschluss sowohl handlungsleitende Prinzipien als auch Wirkungsketten geeigneter Interventionen unter Berücksichtigung der politischen Institutionen (z.B. auf den Feldern der Arbeitsmarkt- und Wohnungspolitik).

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 10101 - Theorie der Wirtschaftspolitik - 6 LP (benotet)

### BA-P-102 - Wettbewerbstheorie und -politik

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### BA-P-200 - Mikroökonomik

#### 76555 VU - Mikroökonomik 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Prof. Dr. Lisa Bruttel
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H06	17.10.2019	Dr. Andreas Orland
2	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H02	15.10.2019	Maximilian Andres
3	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	16.10.2019	Maximilian Andres
4	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S15	14.10.2019	Sarah Skladny
5	U	Do	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S24	17.10.2019	Pia-Luise Lütsch
6	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S13	16.10.2019	Kristian Lindner

#### Literatur

Breyer, F.: Mikroökonomik. Eine Einführung, Springer.

#### Leistungsnachweis

Klausur 90 Minuten

### Lerninhalte

Die Vorlesungen „Mikroökonomik 1 & 2“ und die parallel laufenden Übungen sollen einen umfassenden Überblick über die grundlegenden Fragestellungen und Methoden der Mikroökonomik geben. Das Verhalten von Produzenten und Konsumenten auf Märkten wird ökonomisch begründet und theoretisch modelliert.

Im ersten Teil der Vorlesung wird das Verhalten von Unternehmen untersucht, die ihre Produktionsentscheidungen nach den Produktionskosten und der Marktsituation auf den Absatzmärkten und den Faktormärkten treffen müssen. Die Studierenden lernen, Produktionsprozesse und Kostenfunktionen formal abzubilden und empirisch testbare Hypothesen abzuleiten. Außerdem lernen Sie die Grundlagen der Theorie des Haushalts und der Nutzenmaximierung kennen.

Im zweiten Teil der Vorlesung werden die Kenntnisse vertieft. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Präferenzen und das optimale Verhalten eines Haushalts in verschiedenen Rollen – etwa als Arbeitnehmerin, Nachfrager und Investorin – abstrakt darzustellen. Sie lernen verschiedene Marktsituationen (Wettbewerb, Monopol, Oligopol) kennen und erarbeiten (spiel-) theoretische Modelle, die das Verhalten in unterschiedlichen Märkten vorhersagen und erklären können. Anschließend werden die Modelle von Produzenten und Haushalten in der Theorie des allgemeinen Gleichgewichts zusammengeführt.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 10301 - Mikroökonomik 1 (unbenotet)

## BA-P-300 - Makroökonomik

### 77854 VU - Makroökonomik 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H04	16.10.2019	Prof. Dr. Maik Heinemann, Janine Hart
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H08	22.10.2019	Prof. Dr. Maik Heinemann, Janine Hart, Hannes Qualo
2	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H08	22.10.2019	Prof. Dr. Maik Heinemann, Janine Hart, Hannes Qualo

### Voraussetzung

Makroökonomik 1

### Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### Leistungsnachweis

Klausur (90 min)

### Lerninhalte

1. Das IS-LM-Modell einer offenen Volkswirtschaft
2. Mikrofundierung der Konsum- und Investitionsnachfrage
3. Kurzfristige makroökonomische Dynamik bei flexiblen Preisen
4. Phillipskurve: Inflation und gesamtwirtschaftliches Angebot
5. Das NK-Modell
6. Finanzmärkte

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 10402 - Makroökonomik 2 - 12 LP (benotet)

**BA-P-401 - Staatstheorie und öffentliche Güter**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**BA-P-402 - Steuer- und Sozialpolitik**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**BA-P-501 - Theorie der Internationalen Wirtschaft**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**BA-P-502 - Internationale Wirtschaftspolitik**

78139 VU - Einführung in die internationale Wirtschaftspolitik II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H08	14.10.2019	Dr. Johannes Paha
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S26	15.10.2019	Dr. rer. pol. Peter Schmidt, Reinhard Schumacher, Dr. Johannes Paha

**Kommentar**

Die Veranstaltung im WS 19/20 besteht aus einer Vorlesung und einer vorlesungsbegleitenden Übung. Eine Teilnahme ist auch ohne Vorkenntnisse aus der Veranstaltung *Einführung in die Internationale Wirtschaftspolitik I* möglich.

Das Modul beinhaltet den Besuch der Vorlesung und einer Übung. Es wird eine vorlesungsbegleitende Übung angeboten, die in der zweiten Vorlesungswoche beginnt.

Die Kurssprache ist Deutsch. Als ein wesentliches Lernziel der Veranstaltung sollen die Studierenden an die Verwendung englischsprachiger Literatur herangeführt werden. Insofern werden in der Vorlesung sowohl die deutschen als auch die englischen Fachtermini eingeführt. Die Studierenden sollen möglichst die englischsprachige Originalausgabe des Lehrbuchs verwenden.

**Voraussetzung**

Es wird der erfolgreiche Abschluss der Basismodule (Mikroökonomik und Makroökonomik) empfohlen. Eine Teilnahme ist auch ohne Vorkenntnisse aus der Veranstaltung *Einführung in die Internationale Wirtschaftspolitik I* möglich.

**Literatur**

Feenstra, R.C., Taylor, A.M. (2017). "International Economics." 4<sup>th</sup> Edition. Worth Publishers.

Krugman, P.R., Obstfeld, M., Melitz, M.J. (2018). „International Economics – Theory and Policy.“ Eleventh Edition. Pearson.

Die Veranstaltung im WS 19/20 folgt den Kapiteln 1-12 in Krugman, Obstfeld und Melitz (2018). Alle Studierende sollten über Zugang zu diesem Lehrbuch (möglichst im englischen Original) verfügen. Die weitere Literatur dient der Ergänzung der Vorlesungsinhalte.

Die vorlesungsbegleitenden Folien werden in Moodle zum Download bereitgestellt.

**Leistungsnachweis**

Klausur 90 Minuten

**Lerninhalte**

Die Vorlesung führt in die Lehre der internationalen Wirtschaftsbeziehungen ein. Es wird ein Überblick über die Teilgebiete der realen Außenwirtschaft vermittelt. Insb. werden empirische Muster des internationalen Handels dargestellt und Modelle zu dessen Analyse vermittelt (z.B. Ricardo-Modell: Komparative Vorteile, Ricardo-Viner-Modell: Spezifische Faktoren, Heckscher-Ohlin-Modell). Zudem lernen die Studierenden Konzepte der Neuen Außenhandelstheorie zur Erklärung des grenzüberschreitenden Handels kennen und werden sich mit Aspekten der Globalisierung und des Einflusses transnationaler Unternehmen beschäftigen. Ein wesentlicher Aspekt der Vorlesung besteht zudem in der ökonomischen Analyse der Maßnahmen und (Wohlfahrts-)Wirkungen der Außenhandelspolitik inkl. einer Diskussion negativer Wirkungen des Handels.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 10801 - Internationale Wirtschaftspolitik - 6 LP (benotet)

**BA-P-601 - Statistik und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**BA-P-602 - Elemente der Ökonometrie**

 **76687 VU - Einführung in die Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H01	14.10.2019	Prof. Dr. Marco Caliendo, Dr. Sylvi Rzepka
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H08	15.10.2019	Prof. Dr. Marco Caliendo, Cosima Obst, Dr. Sylvi Rzepka
1	U	Di	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S17	14.01.2020	Prof. Dr. Marco Caliendo
2	U	Di	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H08	15.10.2019	Prof. Dr. Marco Caliendo, Cosima Obst, Dr. Sylvi Rzepka
2	U	Di	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.H07	22.10.2019	Prof. Dr. Marco Caliendo
2	U	Di	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.S17	14.01.2020	Prof. Dr. Marco Caliendo

**Voraussetzung**

„Einführung in die Statistik“ empfohlen

**Literatur**

- Schira, J. (2012): Statistische Methoden der VWL und BWL. Pearson Studium.
- Wooldridge, J. (2016): Wooldridge (2016): Introductory Econometrics. A Modern Approach, Cengage Learning, Ohio.
- Kohler, U., Kreuter, F. (2012): Datenanalyse mit Stata. Oldenburg Verlag.

**Leistungsnachweis**

**Klausur (60 Min) und aktive Teilnahme in der Übung**

**Lerninhalte**

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Lehrstuhlhomepage!

Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden die Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung zu vermitteln und eine Einführung in die Ökonometrie zu geben. Aufbauend auf der Vorlesung „Statistik“ sollen sie in die Lage versetzt werden, eine empirische Analyse (Thesen- und Modellbildung, Datenerhebung und -auswertung, Auswahl der Schätzmethode, Interpretation der Ergebnisse) selbstständig durchführen zu können.

- Analyse ökonomischer Zusammenhänge
- Einführung in die Ökonometrie
- Schätzen, Testen und Vorhersagen im einfachen und multiplen linearen Regressionsmodell
- Probleme und Erweiterungen des multiplen Regressionsmodells
- Policy Evaluation
- Einführung in STATA

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 11001 - Elemente der Ökonometrie - 6 LP (benotet)

## Recht der Wirtschaft

### Privatrecht

#### 78006 U - Zivilrecht (Privatrecht) III

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H04	14.10.2019	Dr. Henry Fiebig

### Kommentar

Die Veranstaltung dient der Festigung und Vertiefung von Kenntnissen und methodischen Fertigkeiten im Hinblick auf die gutachterliche Lösung von privatrechtlichen Sachverhalten. Im Mittelpunkt stehen Rechtsfälle insbesondere aus den privatrechtlichen Bereichen „Bürgerliches Recht“, „Handelsrecht“ und „Gesellschaftsrecht“. Die Übungsfälle sind über das Internet verfügbar.

### Literatur

#### Zielgruppe

ab 2./3. FS

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1313 - Privatrecht III/Zivilrecht III - 3 LP (benotet)

#### 78007 VU - Zivilrecht (Privatrecht) I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 20:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Henry Fiebig
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.H04	04.11.2019	Dr. Henry Fiebig

### Kommentar

Die Vorlesung wendet sich an den Studienanfänger und vermittelt zivilrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts (Grundlehrern des Bürgerlichen Rechts, Aufbau und Inhalt des BGB, natürliche und juristische Personen im Wirtschaftsleben, Mobiliar- und Immobiliarsachenrecht, Kreditsicherungsrecht, Einführung in das Vertragsrecht). Während der Veranstaltung werden die Studierenden aktiv in das Geschehen mit einbezogen, indem sie nicht umhin kommen, selbstständig mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch zu arbeiten, wenn sie den Gedanken der Vorlesung vollständig folgen wollen. Auf diese Weise soll den Hörern die innere Struktur dieses komplizierten Gesetzeswerkes besser begreiflich gemacht und dessen Handhabung geübt werden. Demnach ist es für alle Teilnehmer dieser Vorlesung unerlässlich, während der gesamten Lehrveranstaltung im Besitz eines eigenen BGB zu sein.

Die Übungen geben den Teilnehmern die Möglichkeit, auf der Grundlage von Fallbesprechungen das in der Vorlesung vermittelte Fachwissen zu festigen und rechtsmethodische Fertigkeiten zu erlangen. Die Übungsfälle sind über das Internet verfügbar.

### Literatur

- BGB, Beck-Texte im dtV
- Fiebig, Henry, Kompendium des Wirtschaftsprivatrechts, 9. überarbeitete Aufl. 2017, Shaker-Verlag, Aachen
- Fiebig, Henry, Übungen im Privatrecht, Band I, Rechtssubjekte und Rechtsobjekte, 4. überarbeitete Aufl. 2018, Shaker Verlag

### Bemerkung

Die Übung Zivilrecht I am Montag von 18-20 Uhr beginnt erst in der **vierten Vorlesungswoche**!

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1311 - Privatrecht I/Zivilrecht I - 9 LP (benotet)

### Öffentliches Recht

#### 77950 V - Steuerrecht II / Einkommens- und Ertragssteuerrecht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S17	17.10.2019	Prof. Dr. Lutz Lammers

#### Kommentar

Die Vorlesung Steuerrecht II widmet sich dem Einkommen- und Ertragsteuerrecht. Zunächst werden historische, systematische und verfassungsrechtliche Grundlagen des Einkommensteuerrechts behandelt. Sodann geht es um das Einkommensermittlungsschema, die objektive Steuerpflicht, objektives und subjektives Nettoprinzip, die subjektive Steuerpflicht sowie die einzelnen Einkunftsarten. Im Anschluss werden Körperschaft- und Gewerbesteuer behandelt. Es folgt ein Überblick über Erbschaft- und Schenkungsteuer.

#### Literatur

Birk, Steuerrecht; Tipke/Lang, Steuerrecht

#### Zielgruppe

Examensstudiengang: ab 5. FS  
BA-Studiengänge: ab 5. FS

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1323 - Steuerrecht - 3 LP (benotet)

#### 77972 V - Öffentliches Recht I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	08:00 - 11:00	wöch.	3.06.H03	17.10.2019	Tristan Lemke

#### Bemerkung

Die Vorlesung ist dreistündig. Letzter Vorlesungstermin ist der 19. Dezember 2019.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1321 - Öffentliches Recht I (unbenotet)

## Fachnahe Methoden

#### B50 - Einführung in die Wirtschaftsinformatik

77835 VU - Einführung in die Wirtschaftsinformatik								
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
Alle	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H04	21.10.2019	Prof. Dr. Norbert Gronau, Andreas Gäbler	
1	U	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.01.2.48	21.10.2019	Prof. Dr. Norbert Gronau, Andreas Gäbler	
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Andreas Gäbler	
		Raum 3.01.165a						
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Andreas Gäbler	
		Raum 3.01.165a						
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Andreas Gäbler	
		Raum 3.01.165a						
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Andreas Gäbler	
		Raum 3.01.165a						
6	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Andreas Gäbler	
		Raum 3.01.165a						
7	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Andreas Gäbler	
		Raum 3.01.165a						
8	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Andreas Gäbler	
		Raum 3.01.165a						
9	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Andreas Gäbler	
		Raum 3.01.165a						
10	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Andreas Gäbler	
		Raum 3.01.165a						

#### Kommentar

Die Übung 1 findet im Raum 3.01.248 statt und die Übungen 2 bis 10 im Raum 3.01.165a!

#### Voraussetzung

Für den Besuch der Veranstaltung (Vorlesung) gibt es keine einschränkenden Voraussetzungen.

Für die Übung **muss** eine **verbindliche Anmeldung** ab Anfang Oktober über das Lehrportal des Instituts für Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft unter <https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf> erfolgen!

#### Literatur

##### Literatur

- Gronau, N.; Gäbler, A.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik. Band 1 und 2 (6. durchgesehene Auflage). Skripte zur Wirtschaftsinformatik. GITO, 2018.

##### Vertiefende Literatur

- Abts, D.; Mülner, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Eine kompakte und praxisorientierte Einführung. Vieweg, 2004.
- Brause, R.: Betriebssysteme. Springer, 2004.
- Elmasri, R.; Navathe, S.: Grundlagen von Datenbanksystemen. Pearson Studium, 2005.
- Greenberg, N.; Nathan, P.: Professioneller Einstieg in Oracle9i SQL. Oracle, 2002.
- Grochla, E.: Integrierte Gesamtmodelle der Datenverarbeitung: Entwicklung und Anwendung des Kölner Integrationsmodells (KIM). Hanser, 1974.
- Gronau, N.: Enterprise Resource Planning. Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen, 2., erweiterte Auflage, Oldenbourg, 2010.
- Hansen, H. R.; Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1: Grundlagen und Anwendungen. Lucius & Lucius, 2005.

- Heuer, A.; Saake, G.: Datenbanken, Konzepte und Sprachen. Thomson, 1995.
- Kemper, A.; Eickler, A.: Datenbanksysteme. Oldenbourg, 2006.
- Mertens, P.: Integrierte Informationsverarbeitung 1: Operative Systeme in der Industrie. Gabler, 2004.
- Mertens, P. u.a. : Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. Springer, 2005.
- Rechenberg, P.: Was ist Informatik? Eine allgemeinverständliche Einführung. Hanser, 2000.
- Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik: Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse. Springer, 1997.
- Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik. Springer, 2004.
- Vossen, G.: Datenbankmodelle, Datenbanksprachen und Datenbankmanagementsysteme. Oldenbourg, 2000.
- Weiber, R.: Handbuch Electronic Business. Gabler, 2002.

#### Leistungsnachweis

Klausur 90 min, Termin wird zentral veröffentlicht

#### Bemerkung

Beginn VL und Übungsgruppen 2. VL Woche

#### Die Übungen 2 bis 10 finden im Raum 3.01.165a statt!

Weitere Informationen siehe Website "lswi.de" bzw.

in Moodle "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" - Zugang dort über Selbsteinschreibung, mit folgender Kennung  
"WiProM1819"

#### Lerninhalte

Die Informatik (computer science) beschäftigt sich mit den theoretischen Grundlagen, den Mitteln und Methoden sowie mit der Anwendung der Elektronischen Datenverarbeitung (EDV), d.h. mit der Informationsverarbeitung unter Einsatz von Computern. Kaum ein anderer Wissenschaftszweig bewirkt gegenwärtig so vielfältige Veränderungen in allen Bereichen der Gesellschaft. Computer und ihre Software bestimmen unsere tägliche Arbeit oder Ausbildung und unser privates Leben. Wir finden sie als Mainframes oder Hochleistungsrechner in Forschungsinstituten und Rechenzentren, als Abteilungsrechner und Server in Netzwerken, als Workstations, PCs oder mobile Computer am Arbeitsplatz oder zu Hause und nicht zuletzt als eingebettete Systeme, z.B. in Form von Mikrocontrollern im Auto, im Handy oder im Videorecorder.

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, den Studentinnen und Studenten einen Überblick über die Informatik zu geben, wobei grundlegende Konzepte und Techniken von Computerhard- und -software sowie spezielle, weit verbreitete Anwendungssysteme betrachtet werden. Insbesondere wird im Verlauf der Veranstaltung auf Datenmodellierung sowie die Datenbankabfragesprache SQL eingegangen. Im Abschluss der Veranstaltung wird die Verbindung zwischen Datenbank und Anwendungssystemen in Unternehmen geknüpft.

#### Inhaltsübersicht der Themen:

0. Organisation, Ablauf, Inhalte
1. Grundlagen der WI, Erkenntnisobjekt und Arbeitsfelder
2. Grundlagen der Informationstechnik
3. Grundlagen der digitalen Kommunikation
4. Datenmodellierung
  - a. Von der Realwelt zum Modell (Datenmodellierung, ERM)
  - b. Vom Datenmodell zur Tabelle
  - c. Von der Tabelle in die Datenbank
5. Einführung in Oracle Express Edition - Eine Einführung in Datenbanksysteme
6. Abfragesprache SQL
  - a. SQL - Basics (DML, DDL, DCL)
  - b. Tabellen erstellen
  - c. Grundlegende SELECT-Anweisungen
  - d. Daten einschränken und sortieren
  - e. SQL-Funktionen (Single Row, Multiple Row)
  - f. Tabellen verknüpfen
  - g. Gruppenfunktionen
  - h. Unterabfragen
7. Datenbanken in der Anwenderoberfläche

#### Kurzkommentar

##### Die Vorlesung und die Übungen beginnen in der 2. Vorlesungswoche, also ab 21. Oktober!

ACHTUNG: Die PULS-Anmeldungen in den einzelnen Übungsgruppen sind nicht relevant für die Zuordnung zu den Übungsterminen. Deshalb muss zwingend folgende Vorgehensweise eingehalten werden:

-- Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt ab Anfang Oktober über das [Lehrportal](#) des Instituts! Falls Sie noch nicht angemeldet sind, müssen Sie sich über -- [Neue Registrierung](#) -- zuerst dort registrieren (keine Verknüpfung zu Ihrem Uni-Account)!!

#### Zielgruppe

Insbesondere Studierende der Fachrichtung BWL sowie der Wirtschaftsinformatik

#### B51 - Statistik und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

#### B52 - Empirische Sozialforschung

78315 V - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H03	17.10.2019	Dr. Marian Krawietz

#### Kommentar

Die Sozialwissenschaften (Soziologie, Politik und Verwaltungswissenschaft und VWL) sind wie die meisten Wissenschaften in ihrem Kern empirische Wissenschaften. Ziel von empirischen Wissenschaften ist die Gültigkeit von allgemeingültigen Aussagen an Hand von "Beobachtungen" (Daten) in der "realen Welt" zu belegen. Der "Beweis" für die Gültigkeit einer Aussage ist aber immer nur so gut, wie die Daten, die zu ihrem Beweis hinzugezogen werden. Damit kommt dem Problem der Gültigkeit von Daten ein besonderer Stellenwert zu.

In der Vorlesung werden grundlegende Regeln und Methoden zur sozialwissenschaftlichen Datenerhebung erläutert. Was zeichnet eine "gute" Messung im Allgemeinen aus, wie kann die Qualität von Messungen verbessert werden? Wie müssen die Untersuchungseinheiten ausgewählt werden um theoretische Aussagen belegen zu können? Welche Techniken stehen den Sozialwissenschaftlern zur Datenerhebung zu Verfügung und worauf haben Sozialwissenschaftler bei der Anwendung dieser Themen zu achten?

#### Voraussetzung

Keine. Es wird empfohlen die Lehrveranstaltung zusammen mit der Veranstaltung "Datenanalyse I" zu belegen.

#### Literatur

Schnell, Rainer, Paul B. Hill und Elke Esser (2011): Methoden der empirischen Sozialforschung. 9 Auflage. München und Wien: Oldenbourg

#### Leistungsnachweis

Zum bestehen der Vorlesung: Moodle-Tests

Zum Abschluss des Moduls: Klausur der Lehrveranstaltung "Datenanalyse 1" bzw. "Methoden 1b"

#### Bemerkung

Für das in älteren Studienordnungen aufgeführte notwendige Begleitseminar können ausgewählte Seminare im Modul "Angewandte empirische Sozialforschung" belegt werden.

### Zielgruppe

Studierende der Soziologie und der politikwissenschaftlichen Studiengänge.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1431 - Modelle und Methoden der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung - 8 LP (benotet)

78317 VU - Methoden der Datenanalyse I (Empirische Methoden II)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VU	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H05	14.10.2019	Dr. Marian Krawietz, Fabian Class
1	VU	Di	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Marian Krawietz, Fabian Class
1	VU	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	3.06.H05	31.01.2020	Dr. Marian Krawietz, Fabian Class

### Kommentar

Trotz verschiedentlich geäußerter negativer Einschätzungen – „lies, damned lies, statistics“ – ist die Bedeutung der Statistik in Wissenschaft und Politik geradezu überwältigend. Zumindest für die Sozialwissenschaften gilt: fundierte Aussagen über empirische Realitäten lassen sich (fast) nur mit Hilfe von Statistik treffen. Notwendige Voraussetzung hierfür sind grundlegende Kenntnisse statistischer Konzepte und Verfahren. Diese sollen in dieser Vorlesung gelegt werden. Der erste Teil des Kurses behandelt statistische Verfahren zur Beschreibung und zum Vergleich von beobachteten Merkmalen. Behandelt werden tabellarische, graphische und maßzahlen-basierte Verfahren. Danach wird verdeutlicht, dass die hierbei gefundenen Eigenschaften der Verteilungen zum Teil das Ergebnis eines Zufallsprozesses sein könnten. Es stellt sich daher die Frage, ob die beobachteten Eigenschaften ein Zufallsprodukt darstellen, oder ob sie das Ergebnis eines interessanten sozialen Prozesses sind. Die Antwort auf solche Fragen ist Gegenstand der Inferenzstatistik, die im zweiten Teil der Vorlesung behandelt wird. Die Vorlesung legt Wert auf das Erlernen der statistischen Formelsprache. Durch Anwendung der statistischen Methoden auf inhaltliche Fragestellungen soll das intuitive Verständnis der gelernten Verfahren gestärkt werden.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1432 - Deskriptiv- und inferenzstatistische Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse - 8 LP (benotet)

### B97 - Englisch der Wirtschaftswissenschaften

77414 U - UNICert III/1 Englisch der Wirtschaftswissenschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.0.13	17.10.2019	Wolfgang Lüer
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.0.13	17.10.2019	Wolfgang Lüer
2	U	Do	08:00 - 12:00	wöch.	3.06.0.15	17.10.2019	Anne Bridget Suthoff

### Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29722>

### Kommentar

This is the first part of this discipline-specific course, which requires a result of 70-79 points on the placement test, and prepares students for the UNICert® III/1 English for Economics and Business Studies exam at the end of the semester. The aim of this course is to strengthen the students' listening and speaking skills. Based on their own independent research, students will discuss and present practical applications of models and theories such as Leadership, Motivation, Decision-Making, Innovation, Business Ethics, Strategies & Standards, and Great Minds from the current and past thought leaders in the industry, all of which form foundations for Economics and Business Administration studies.

### Voraussetzung

Einstufung 70 – 79 P. oder UNICert II/2 erfolgreich abgeschlossen

### Leistungsnachweis

End-of-term examinations: listening examination and oral presentation

### Lerninhalte

Business Studies/Economics contents to be decided upon together with participants in class.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1441 - UNIcert III/1 Englisch der Wirtschaftswissenschaften (benotet/unbenotet)

77415 U - UNIcert III/2 Englisch der Wirtschaftswissenschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.0.13	14.10.2019	Wolfgang Lüer
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.0.15	16.10.2019	Wolfgang Lüer
2	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.0.13	14.10.2019	Wolfgang Lüer
2	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.0.15	16.10.2019	Wolfgang Lüer
3	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.0.13	15.10.2019	Wolfgang Lüer
3	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.0.13	15.10.2019	Wolfgang Lüer

### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29726>

### Kommentar

This is the second part of the UNIcert® III English for Economics and Business Studies certificate course which requires an entrance test result of 80-100% on the placement test.\*

The course prepares students for the UNIcert® III English for Economics and Business Studies Certificate exam, which is an admission requirement for the Master's degree in Economics and Business Studies.

\*Students with an entrance test result of 90-100% can choose either the III/2 course or the IV/1 course.

Both the UNIcert III® and the UNIcert® IV certificates are admission requirements for the Master's degree in Economics and Business Studies.

In addition to further developing the listening and speaking skills practiced in III/1, this course will complete the preparation and practice of reading comprehension and academic writing skills necessary to take the UNIcert III® certificate exam at the end of the semester.

Based on their own independent research, each student will discuss and present their Case Study from Management Theory, Marketing, Production, Personnel, or Finance, all of which form foundations for Economics and Business Administration studies. Students will then document their analysis and argumentation in academic written style.

Both courses are supported by a course-specific E-Learning course as well as additional practice materials on "Moodle 2.UP".

NEW:

William Ellet, REVISED EDITION, The Case Study Handbook, A Student's Guide, Harvard Business Review Press, 2018

preordered and to be bought in little bookshop in foyer in house 6

### Voraussetzung

80-100% im Einstufungstest Wirtschaftsenglisch bzw. erfolgreicher Abschluss des Kursteils WiWiEn UNIcert III/1

### Literatur

NEW EDITION:

William Ellet, REVISED EDITION, The Case Study Handbook, A Student's Guide, Harvard Business Review Press, 2018

preordered and to be bought in little bookshop in foyer in house 6

### Leistungsnachweis

Optional, bei Erfüllung der Voraussetzungen: UNIcert III Prüfung (Prüfungsgebühren laut Gebührensatzung des Zessko)

### Lerninhalte

BWL-contents to be decided upon together with participants in class.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1442 - UNICert III/2 Englisch der Wirtschaftswissenschaften (benotet/unbenotet)

## Schlüsselqualifikationen

### Pflichtmodule

**B90 - Mathematik für Betriebswirte**

 78186 VU - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	14.10.2019	apl. Prof. Dr. Gert Zöller
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H08	17.10.2019	apl. Prof. Dr. Gert Zöller
2	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H04	17.10.2019	apl. Prof. Dr. Gert Zöller
3	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H08	17.10.2019	N.N.
4	U	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H08	17.10.2019	apl. Prof. Dr. Gert Zöller
5	U	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H08	18.10.2019	apl. Prof. Dr. Gert Zöller
6	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H08	18.10.2019	apl. Prof. Dr. Gert Zöller

**Voraussetzung**

Keine.

**Literatur**

Kneis, G., Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 2. Auflage, Oldenbourg Verlag.

Sydsaeter, K. und Hammond, P., Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Auflage, Pearson Studium (2013)

Mosler, Dyckerhoff, Scheicher: Mathematische Methoden für Ökonomen, 2. Auflage, Springer (2011).

Dörsam, P., : Mathematik anschaulich dargestellt für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, 14. Auflage, PD-Verlag (2008)

Simon, C.P., Blume, L., Mathematic for Economists, Norton (1994).

**Leistungsnachweis**

Schriftliche Klausur (90 Min)

**Lerninhalte**

Grundlagen: Aussagelogik, Zahlen, Mengen, Funktionen, Kombinatorik

Einführung in die Analysis: Folgen, Reihen, Grenzwerte, elementare Finanzmathematik Differentialrechnung in einer und in mehreren Veränderlichen

Einführung in die lineare Algebra

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

L 1501 - Mathematik für Betriebswirte - 8 LP (benotet)

**B92 - Privatrecht und Öffentliches Recht**

 77972 V - Öffentliches Recht I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	08:00 - 11:00	wöch.	3.06.H03	17.10.2019	Tristan Lemke

#### Bemerkung

Die Vorlesung ist dreistündig. Letzter Vorlesungstermin ist der 19. Dezember 2019.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1511 - Öffentliches Recht I - 3 LP (benötigt)

#### 78007 VU - Zivilrecht (Privatrecht) I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 20:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Henry Fiebig
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.H04	04.11.2019	Dr. Henry Fiebig

#### Kommentar

Die Vorlesung wendet sich an den Studienanfänger und vermittelt zivilrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts (Grundlehren des Bürgerlichen Rechts, Aufbau und Inhalt des BGB, natürliche und juristische Personen im Wirtschaftsleben, Mobiliar- und Immobiliarsachenrecht, Kreditsicherungsrecht, Einführung in das Vertragsrecht). Während der Veranstaltung werden die Studierenden aktiv in das Geschehen mit einbezogen, indem sie nicht umhin kommen, selbständig mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch zu arbeiten, wenn sie den Gedanken der Vorlesung vollständig folgen wollen. Auf diese Weise soll den Hörern die innere Struktur dieses komplizierten Gesetzeswerkes besser begreiflich gemacht und dessen Handhabung geübt werden. Demnach ist es für alle Teilnehmer dieser Vorlesung unerlässlich, während der gesamten Lehrveranstaltung im Besitz eines eigenen BGB zu sein.

Die Übungen geben den Teilnehmern die Möglichkeit, auf der Grundlage von Fallbesprechungen das in der Vorlesung vermittelte Fachwissen zu festigen und rechtsmethodische Fertigkeiten zu erlangen. Die Übungsfälle sind über das Internet verfügbar.

#### Literatur

- BGB, Beck-Texte im dtV
- Fiebig, Henry, Kompendium des Wirtschaftsprivatrechts, 9. überarbeitete Aufl. 2017, Shaker-Verlag, Aachen
- Fiebig, Henry, Übungen im Privatrecht, Band I, Rechtssubjekte und Rechtsobjekte, 4. überarbeitete Aufl. 2018, Shaker Verlag

#### Bemerkung

Die Übung Zivilrecht I am Montag von 18-20 Uhr beginnt erst in der **vierten Vorlesungswoche**!

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1512 - Privatrecht I - 6 LP (benötigt)

## Wahlmodule

#### B93 - Unternehmensgründung und Business Plan

#### 78013 VU - Unternehmensgründung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VU	Mo	12:00 - 16:00	wöch.	3.06.H06	14.10.2019	Tassilo Henike, Prof. Dr. Lars Goege, Benjamin Philipp Derek Jadkowski

#### B94 - Planspiel Marketing

77863 U - Marketing Projekt UNIshop							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.H07	17.10.2019	Prof. Dr. Uta Herbst, Patricia Oehlschläger
1	U	Do	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.H07	24.10.2019	Prof. Dr. Uta Herbst, Patricia Oehlschläger
1	U	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S27	15.11.2019	Prof. Dr. Uta Herbst, Patricia Oehlschläger
1	U	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S27	13.12.2019	Prof. Dr. Uta Herbst, Patricia Oehlschläger
1	U	Do	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S18	30.01.2020	Prof. Dr. Uta Herbst, Patricia Oehlschläger
<b>Voraussetzung</b>							
Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 35 Studierende begrenzt. Melden sich mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer an als Plätze vorhanden sind, so erfolgt die Auswahl nach dem Zufallsprinzip. Die ausgewählten Teilnehmer müssen sich im Oktober/November in PULS zur Leistungserfassung für das Planspiel anmelden. Empfohlen wird, dass die Veranstaltung B211: Einführung in das Marketing (alte PO) bzw. B.BM.BWL300 - Einführung in das Marketing (neue PO) bereits absolviert wurde.							
<b>Literatur</b>							
Materialien werden in der Veranstaltung ausgeteilt							
<b>Leistungsnachweis</b>							
Benotete Seminarleistung durch Gruppen-Präsentation, Hausarbeit und Umsetzung des erarbeiteten Marketingkonzeptes sowie aktive Mitarbeit (Teilnahmepflicht!)							
<b>Bemerkung</b>							
Zu Beginn der Veranstaltung legen die Teilnehmer zudem die Verkaufstermine (2 SWS pro Termin) an den drei Universitätsstandorten (Golm/Griebnitzsee/Neues Palais) fest und teilen die Organisation und Durchführung der Produktverkäufe untereinander auf.							
<b>Achtung Terminänderung!</b>							
Die <b>Kick-Off-Veranstaltung</b> findet am Donnerstag, den 17.10.2019 von 10:00 - 16:00 Uhr (3.06. <b>S18</b> ) statt.							
Die <b>Zwischenpräsentation</b> findet am <b>Donnerstag, den 12.12.2019 von 12:00 - 16:00 Uhr (2.06.1.01)</b> am Campus Golm statt (anstatt 13.12.2019).							
<b>Lerninhalte</b>							
In diesem Planspiel wird den Studierenden die Gelegenheit gegeben, ihre in der Vorlesung erworbenen theoretischen Kenntnisse anhand einer Übungs firma zu vertiefen und anzuwenden. Darüber hinaus dient der Kurs der Einübung und Verbesserung von sog. soft skills wie z. B. Kommunikations- und Teamfähigkeit.							
In der Übungs firma wird der Uni-Shop ( <a href="http://www.unishop-potsdam.de">www.unishop-potsdam.de</a> ) für Merchandising-Produkte der Universität Potsdam weiterentwickelt. Ausgehend von einem bestehenden Konzept fertigen die Teilnehmer in Arbeitsgruppen Lösungsvorschläge für einen Teilbereich des UniShop an. Zunächst erstellen die Gruppen eine Präsentation mit Zielen und Umsetzungsvorschlägen. Anschließend erfolgt die konkrete Umsetzung ausgewählter Vorschläge durch die Teilnehmer.							
Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept eines Shops für die Universität Potsdam</li> <li>• Entwicklung von Merchandising-Produkten</li> <li>• Entwicklung eines Marketingkonzeptes</li> <li>• Aufbau eines Produktangebots</li> </ul>							
<b>sonstige Lehrveranstaltungen</b>							

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

## Fakultative Lehrveranstaltungen

77861 KL - Bachelorkolloquium Marketing							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S13	18.10.2019	Uta Herbst, Maximilian Ortmann
1	KL	Do	09:00 - 12:00	Einzel	3.07.0.38	05.12.2019	Uta Herbst, Maximilian Ortmann
Voraussetzung							
Alte PO: Voraussetzungen sind 118 (neue PO), 150 (alte PO), 120 (Einfachbachelor) LP und das abgeschlossene Modul B21, welche durch die PULS-Leistungsübersicht dem Prüfer nachgewiesen werden müssen. Empfohlen wird weiterhin das abgeschlossene Modul B32.							
Neue PO: Sobald die bzw. der Studierende mind. 120 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit. Bei Verzögerungen im Leistungserfassungsprozess der Hochschule genügt es, wenn die oder der Studierende neben dem Erwerb von 90 Leistungspunkten Anmeldungen zu Prüfungsleistungen nach § 9 Abs. 4 bzw. Abs. 5 BAMA-O im Umfang von weiteren 30 Leistungspunkten nachweist.							
Leistungsnachweis							
Alte PO: Der Erwerb der Leistungspunkte (14 LP -alte Prüfungsordnung, im Erstfach-Bachelor BWL, 10 LP- neue Prüfungsordnungen ab WS 09/10, im Erstfach-Bachelor BWL, und 10 LP- Ein-Fach-Bachelor) ist gebunden an die Abfassung einer ca. 25seitigen Hausarbeit sowie die Teilnahme an allen gegebenen Veranstaltungsterminen.							
Neue PO: Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 LP. Eine Disputation ist nicht vorgesehen. Der Umfang der Arbeit soll 30 Seiten DIN A 4 nicht überschreiten. Im Übrigen gilt § 26 BAMA-O.							
Lerninhalte							
Die Studierenden können sich im Zeitraum vom 08.09. bis 08.10.2019 für das Schreiben einer Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Marketing bewerben. Die Bewerbung erfolgt über den Lehrstuhl mit dem entsprechendem Bewerbungsformular für Bachelorarbeiten (ein Vordruck finden Sie unter <a href="https://www.uni-potsdam.de/de/marketing/studium-lehre/abschlussarbeiten/bachelorarbeit.html">https://www.uni-potsdam.de/de/marketing/studium-lehre/abschlussarbeiten/bachelorarbeit.html</a> ) und einem Nachweis über die bisher erworbenen Leistungspunkte (PULS-Ausdruck). Dieses Bewerbungsformular können Sie innerhalb des Bewerbungszeitraumes ausgefüllt per Mail an lsmarketing@uni-potsdam.de senden. Die zugelassenen Teilnehmer werden am 11.10.2019 per Mail benachrichtigt. Eine Rückmeldung(Bestätigung der Annahme) Ihrerseits bis zum 14.10.2019 ist zwingend notwendig, da sonst der Betreuungsplatz an andere Kandidaten vergeben wird.							
Weitere Hinweise zu den genauen Themenstellungen, zur Betreuung sowie zum zeitlichen Ablauf werden im Bachelorkolloquium bekannt gegeben.							

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

**Prüfungsleistung**

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

**Prüfungsnebenleistung**

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

**Studienleistung**

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

9.12.2019

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

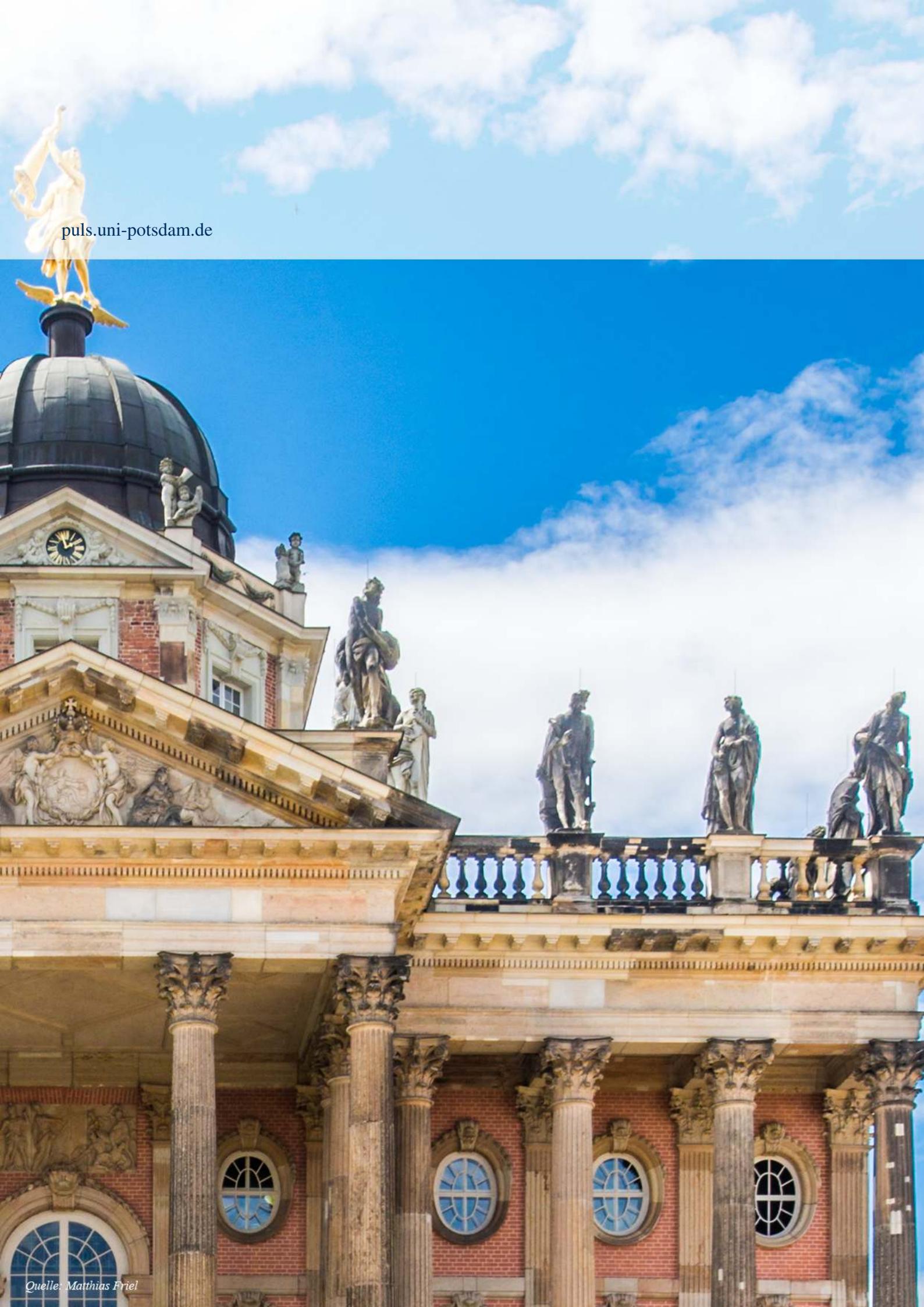
## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de